

GCD SYSTEME

**R@VEN BLUELIGHT
Funk im Einsatzfahr-
zeug. Vollintegriert.
Ein Display. Und ein
Finger. Für alles. Für
heute. Für morgen.**

Schon heute. Für morgen.

GCD R@ven BlueLight – die perfekte Drehscheibe für Ihre BOS-Kommunikation

Blicken wir einmal kurz zurück: Noch vor wenigen Jahren hatte ein BOS-Fahrzeug bestenfalls zwei Sprechfunkgeräte an Bord. Eins fürs 4-Meter-Band. Und ein 2-Meter-Gerät für die Kommunikation an der Einsatzstelle. Um damit umgehen zu können, reichten zwei Mikrofone und ein paar „Knöpfe“.

In unmittelbarer Zukunft wird das ganz anders aussehen. Denn: Die gesamte Technologie der BOS-Kommunikation entwickelt sich mit Riesenschritten weiter.*

Was die sichere Bedienung der neuen Geräte angeht, ist es schon bald mit der Handvoll Knöpfe nicht mehr getan. Die enorme Komplexität miteinander vernetzter Systeme verlangt neuartige und vollintegrierte Bedienungskonzepte. Die Lösung bietet GCD. Schon heute. Für morgen. R@ven BlueLight. Alle Details finden Sie gleich hier. Und Ihr Angebot kommt sofort. Einfach anfragen!



Bild: GCD Werksfoto

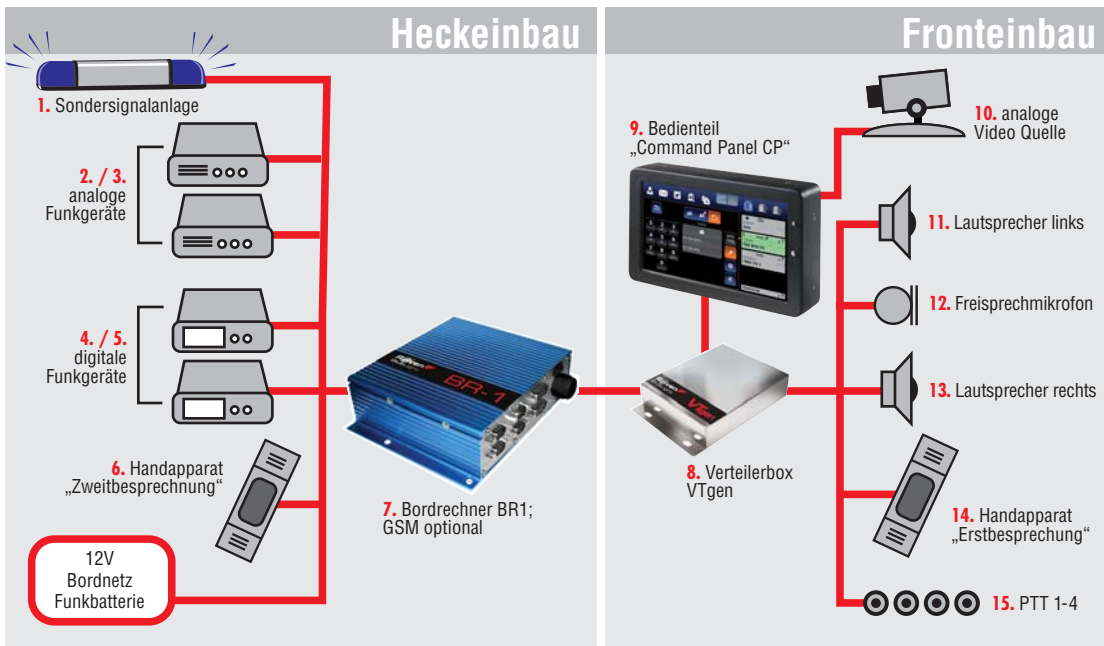
* Was erwartet uns in Sachen Funkausrüstung von Einsatzfahrzeugen? TETRA ist nur eins von vielen Stichworten hierzu. Der klassische Analogfunk wird die BOS weiterhin für viele Jahre begleiten. Öffentliche Mobilfunknetze werden ganz selbstverständlich mitgenutzt. Navigation, Standort- und Statusmeldungen, Datenübertragung, Funkalarmierung – all das ist im Prinzip bereits heute möglich und kommt in Zukunft mit Sicherheit ergänzend hinzu.



R@ven BlueLight

... Multibedienteil und mehr!

EINS FÜR ALLE



Zusammenfassen, was zusammen gehört!

Die deutschen Behörden befinden sich in der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk. In Zukunft sollen zusätzlich mobil Daten und Informationen digital empfangen und verarbeitet werden. Die Anzahl der im Fahrzeug verbauten Geräte steigt und damit die Komplexität der Bedienung. Eine große Belastung für die Einsatzkräfte!

R@ven BlueLight ermöglicht den einfachen Zugriff auf **alle vorhandenen Informations- und Kommunikationsnetze** im Fahrzeug. Einheitlich über nur **ein Bedien- und Anzeigerät**.

Kommunizieren, aber intelligent!

Herzstück des Systems ist der Bordrechner. Er ist zentrale Schaltstelle zum Erfassen, Verarbeiten und Weiterleiten von Daten aller Art:

Ob analoge oder digitale **Funkgeräte**, **Navigationssystem**, **Internetzugriff**, **Sondersignalanlage**, **Audio- oder Videosignale**.

R@ven BlueLight vernetzt unterschiedlichste Geräte zentral, intelligent und leicht bedienbar.



Zugreifen, einfach und übersichtlich!

Der Zugriff auf alle angeschlossenen Geräte und Quellen erfolgt über ein zentrales, intuitiv bedienbares Touchdisplay.

Der Bildschirm ist in drei Bereiche gegliedert:

Am oberen Bildschirmrand befindet sich die **Statusleiste** für die Anwahl der globalen Funktionen:

- Einzel- und Gruppenverbindungen
- Postfach für Textmeldungen
- Navigation
- Sondersignalanlage
- Applikationen
- Notruf

Am rechten Rand sind in der **Funkleiste** alle angeschlossenen analogen und digitalen Funkgeräte inklusive FMS direkt anwählbar.

Diese beiden Bereiche bleiben in allen Betriebszuständen sichtbar.

Der große Mittelbereich des Touchscreens zeigt übersichtlich die Hauptinformationen der angewählten Funktion.



R@ven BlueLight – Eins für alle




- führt alle Kommunikationsgeräte unter einer Bedienoberfläche zusammen
- benutzerfreundlich durch großes Touchdisplay mit grafischer Oberfläche
- macht Analog- und Digitalfunk handhabbar
- herstellerunabhängig
- hohe Übersichtlichkeit durch ein einziges Bediengerät
- extrem schneller Systemstart
- integriertes Powermanagement für die gesamte Funkanlage
- Langlebigkeit und Zuverlässigkeit durch Erfüllung automotiver Standards
- hervorragende Ablesbarkeit des Displays auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- optimale Raumnutzung und Kosteneinsparung durch Wegfall von Bediengeräten
- zukunftsfähig durch optionale Softwareupdates
- Mehrplatzfähigkeit



R@ven BlueLight sorgt mit **einem zentralen Display** für die größtmögliche Übersicht, Schnelligkeit und Effizienz.

R@ven BlueLight ist die Lösung für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste!

Technische Daten

| Einzelkomponenten | Bordrechner BR-1 | Verteilerbox VTgen | Bedienteil CP |
|---|---|--|---|
| |  |  |  |
| Bestellnummer | 91GS16010001 | 91GS16010000 | 91GS16010003 (Aufbau) 91GS16010002 (Einbau - 2DIN) |
| Kurzbeschreibung | Bordrechner zum Anschluß von bis zu 4 Funkgeräten incl. Powermanagement, GSM und GPS optional | Verteilerbox zum Anschluß der Audiokomponenten und PTT-Tasten | Bedieneinheit touchsensitiv mit 7" TFT transflektiv, Auflösung 800 x 480 Pixel |
| Abmessungen (BxHxT) ca. | 170 x 220 x 60 mm | 153 x 100 x 29 mm | 185 x 105 x 38 mm |
| Gewicht | 1800 g | 420 g | 780 g |
| Schutzklasse | IP 54 | IP 65 | IP 40 |
| Halterung | 4 Montagebohrungen (Raster 200 mm x 105 mm) | 4 Montagebohrungen (Raster 138 mm x 35/60 mm) | 75mm VESA zur Montage auf Halterung |
| Bedienelemente | Ein- / Ausschalter | – | Ein- / Austaster Touch Bedienfeld |
| Betriebssystem | Linux | – | Linux |
| Schnittstellen* | Funkgerät (4x) analog und digital im Mischbetrieb alternativ: Funkgerät (3x) + Navigationssystem, extern | | |
| | Handapparat Ethernet / LAN USB Schalteingang (7x) Schaltausgang (7x) CompactFlash RS-232 (Service) CAN | Lautsprecher (2x) Freisprechmikrofon Handapparat PTT-Taster (4x) | FBAS-Video in Helligkeitssensor |
| | Antenne GSM (opt.) Antenne GPS (opt.) SIM-Card GSM (opt.) | | |
| Gesamtsystem | | | |
| Bootzeit | < 15 Sekunden | | |
| Zulassungen | CE, KBA E1 | | |
| Spannungsversorgung | KFZ-Bordnetz 12V | | |
| Stromverbrauch / Standby (ohne angeschlossenen Zubehör) | < 100 µA | | |
| Stromverbrauch / Betrieb (ohne angeschlossenen Zubehör) | 650 mA | | |

*unterstützte Geräte: siehe Beiblatt

Irrtum/Änderungen vorbehalten

GCD
GCD Systeme GmbH

Henkestraße 79
91052 Erlangen (Germany)

fon +49 9131 82601-800
fax +49 9131 82601-829
www.gcd-solutions.de
info@gcd-solutions.de



überreicht durch:

R@ven BlueLight

1 für Alle/s

Migrationslösung und mehr...

- Was ist R@ven BlueLight?
- Für wen ist R@ven BlueLight?
- Wie funktioniert R@ven BlueLight?
- Was kann ich funktechnisch anschließen?
- Wie sehen typische Arbeitsplätze aus?
- Wo ist R@ven BlueLight heute im Einsatz?
- Wie betriebssicher ist das System?
- Wer ist für R@ven BlueLight verantwortlich?
- Wo ist R@ven BlueLight auf der PMRExpo?

1 für Alles!

Multibedienung

- Analogfunk
- Digitalfunk
- GSM/GPRS
- Weitere Sonderfunktionen BOS-KFZ:
Sondersignale, Kamera, Navigation mit Zielführung, Datenversand, Alarmierung



1 für Alle!

- Polizeien
- Feuerwehren
- Rettungswesen
- Gefahrenabwehr / Katastrophenschutz
- Sondereinsatzkräfte
- Militär



Applikationsstart: Ausgangsbild



Der Bildschirm ist in drei Bereiche gegliedert. Der Querbalken oben ist die „Task Leiste“. Im rechten Bildbereich werden in der „Funk Leiste“ die Grundeinstellungen aller angeschlossenen 1 bis 4 Funkgeräte angezeigt. Diese beiden Bereiche bleiben in allen Betriebszuständen sichtbar. Der linke untere Bereich zeigt eingehende Meldungen, das Statussystem (hier FMS), und die globale Lautstärkeeinstellung. Mit dem Mute Button(siehe Lautsprechersymbol) ist die gesamte Lautsprecherwiedergabe spontan stumm schaltbar.

Bedienoberfläche Analogfunk



Die angeschlossenen Funkanlagen können entweder über die separaten Sprechasten (PTT) und das Freisprechmikrofon oder den Handapparat besprochen werden. Wird der Handapparat abgehoben, schaltet das System die Lautsprecherwiedergabe für den ausgewählten Kanal ab und das Gespräch wird vertraulich geführt. Um den Handapparat auf einen anderen Kanal zu schalten, wird das entsprechende Feld in der „Funk Leiste“ angetippt. Die Umschaltung des Handapparates erfolgt mit Antippen des Funkgerätes. Kanäle können über die Tastatur numerisch oder aus dem Telefonbuch, aus der Favoritenliste oder aus einem anderen Ordner gewählt werden.

Bedienoberfläche Digitalfunk



Wird in der „Funk Leiste“ ein Tetra Gerät angewählt, so gibt das System die für dieses Gerät programmierten DMO und TMO Gruppen zur Auswahl vor. Ebenso ist die manuelle, numerische Eingabe möglich. Aus den programmierten Gruppen kann eine Favoritenliste erstellt und separate Ordner angelegt werden, um die Auswahl zu vereinfachen. Die Umschaltung zwischen DMO und TMO erfolgt automatisch durch die Wahl der Gruppe. Der Button mit dem Lautsprecher Symbol ermöglicht die Stummschaltung einzelner Funkgeräte.



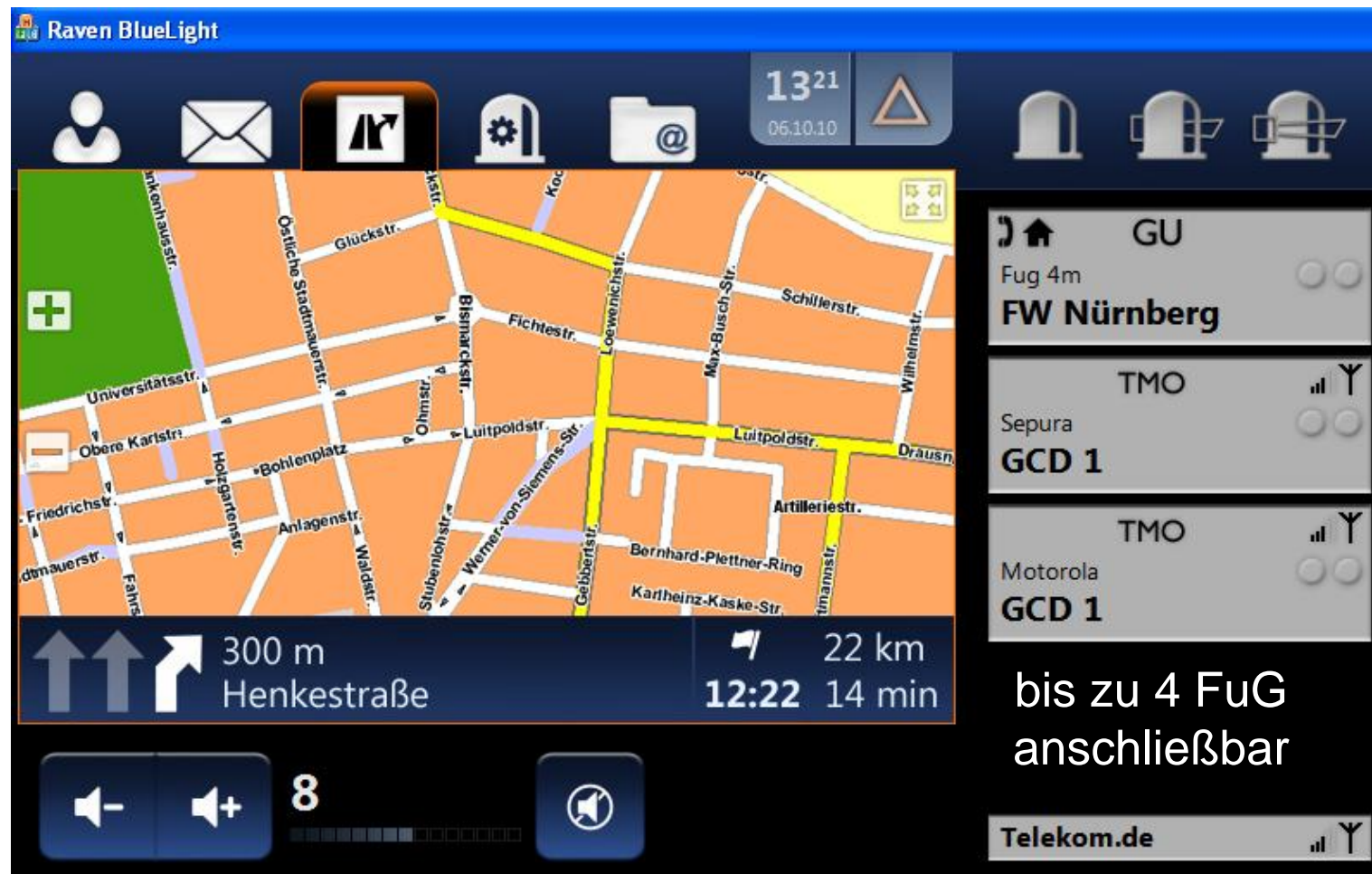
Durch Antippen des „Einzelverbindungssymbols“ in der „Task Leiste“ öffnet sich der Bildschirm für den Aufbau von Einzelverbindungen über Tetra oder GSM. Die Auswahl des Teilnehmers erfolgt entweder aus dem Telefonbuch, der Favoritenliste, der Anrufliste, einem weiteren Ordner oder durch manuelle Wahl. Der Verbindungsaufbau erfolgt automatisch in dem durch die Rufnummer definierten Netz (Tetra oder GSM). Nach Auswahl des Adressaten startet mit Antippen der Taste mit dem Hörersymbol der Gesprächsaufbau.

Bedienoberfläche: Postfach



Durch Antippen des „Brief Symbols“ in der „Task Leiste“ öffnet sich der Bildschirm für das Postfach. Hier werden alle eingegangenen Nachrichten und Textmeldungen angezeigt. Die Nachrichten können über SMS, SDS oder FMS empfangen werden. Ebenso können Textnachrichten über die Volltastatur (Stiftsymbol) erstellt und an beliebige Teilnehmer versandt werden. Das Symbol mit vier nach außen gezeigten Pfeilen vergrößert den Textbereich für bessere Lesbarkeit. Meldungen mit Zielkoordinaten werden mit dem Autobahnsymbol gekennzeichnet und die Navigation kann mit der Taste „Autobahnsymbol“ gestartet werden.

Bedienoberfläche: Navigation



Wird eine Meldung mit Zielkoordinaten mit dem Autobahnsymbol als Auftrag für die Navigation gestartet, erscheint automatisch die Navigationskarte im Fenster und die Zielführung startet mit Fahrhinweisen. Direkte Zieleingaben sind ebenso möglich.

Bedienoberfläche: So-Signalanlage **Raven** BlueLight

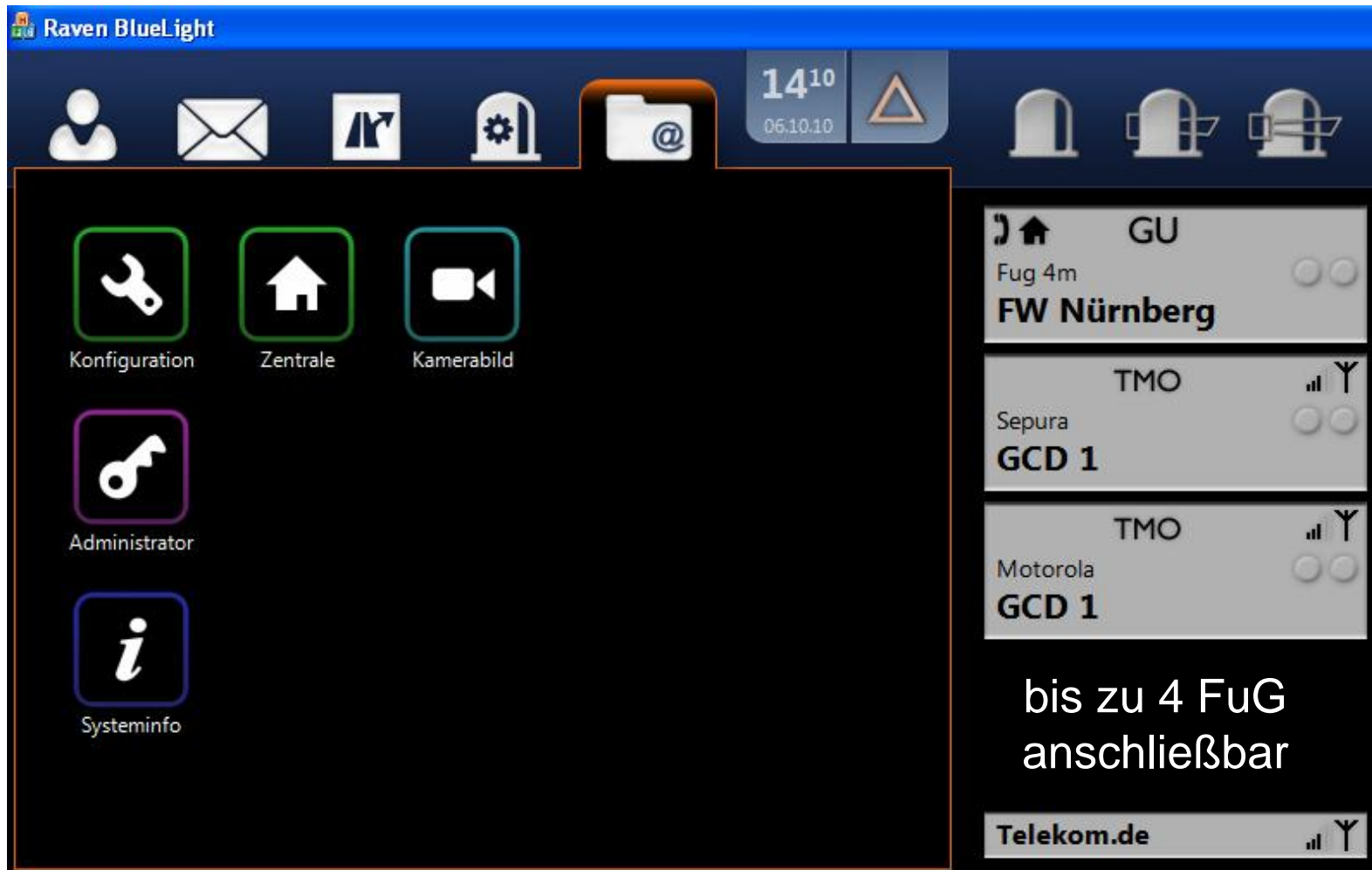


Die primären Bedienelemente der Sondersignalanlage

1. Blaulicht, 2. Blaulicht + Horn in Hubbereitschaft, 3. Blaulicht + Horn

können jederzeit direkt über die „Task Leiste“ aktiviert werden. Das obige Bild zeigt die erste Bedienoberfläche der sekundären Bedienungsmöglichkeiten der Sondersignalanlage wie sie auf dem Dach verbaut ist. Das CiA447-Protokoll zeigt die eingebauten Module einer RTK7 von Hella oder anderen CiA447-gesteuerten Sondersignalanlagen an. Das Antippen einer Funktion startet diese.

Bedienoberfläche: Einstellungen



Grundsätzliche Displayeinstellungen und Sonderfunktionen wie die Funküberleitung oder die Kameraanzeige erfolgen über die Anwahl des oben angezeigten Einstellungssymbols mit dem „@“-Zeichen in der Task-Leiste. Die Inhalte ergeben sich aus der Beschriftung und den Symbolen.

Bedienoberfläche: Einstellungen



Feineinstellungen für Mikrofon, Hörer, Handapparate, Funkgeräte, und GSM sind nach Einstieg über die passwortgestützte Konfiguration für autorisierte User möglich. Darf nur von technisch versierten Administratoren verwendet werden!

Bedienoberfläche: Kamerabild



Wird das Symbol Kamera unter Einstellungen angetippt, so erscheint in Abhängigkeit der Anlagenkonfiguration das Videobild der analogen Fahrzeugkamera oder des Videorecorders zur Eigensicherung. Das Symbol mit vier nach außen gezeigten Pfeilen vergrößert den Bildbereich zur besseren Erkennung von Bilddetails. Ein Rückfahrkamerabild wird bei Einlegen des Rückwärtsganges automatisch eingeblendet.

Direktzugriff: Blaulicht, Notruf, ...



Die primären Bedienelemente der Sondersignalanlage

1. Blaulicht, 2. Blaulicht + Horn in Hubbereitschaft lt. obiger Anzeige, 3. Blaulicht + Horn können jederzeit direkt über die „Task Leiste“ aktiviert werden. Mit mehrsekündigem Drücken des Not-Dreiecks wird ein Notruf abgesetzt und bleibt aktiv bis die Leitstelle den Notruf deaktiviert.

Funkgeräte-Anschluss



Liste der anschließbaren Analogfunkgeräte:

| Lfd. | Hersteller | Bezeichnung | Bemerkung |
|------|------------------|----------------|----------------------------|
| 1 | AEG/EADS | Teledux 9 /160 | mit Adapterkabel; ohne FMS |
| 2 | AEG/EADS | Teledux 9 /80 | mit Adapterkabel; ohne FMS |
| 3 | AEG / EADS | FuG8b | mit Adapterbox |
| 4 | Bosch / Motorola | FuG8b | mit Adapterbox |
| 5 | Ascom /Pfitzner | FuG8b | mit Adapterbox |
| 6 | Ascom /Pfitzner | FuG9c | mit Adapterbox |
| 7 | GCD | FuG8a-1 | mit Kabel |
| 8 | GCD | „FuG9a“ | mit Kabel |

Anschließbare Digitalfunkgeräte:

Motorola MTM800E, CM5000, MTM800FuG (Q4/2010)

und Sepura SRG3500 (ab Firmware V9)/3900

=> Gruppenübernahme bei Sepura indirekt über Radiomanager

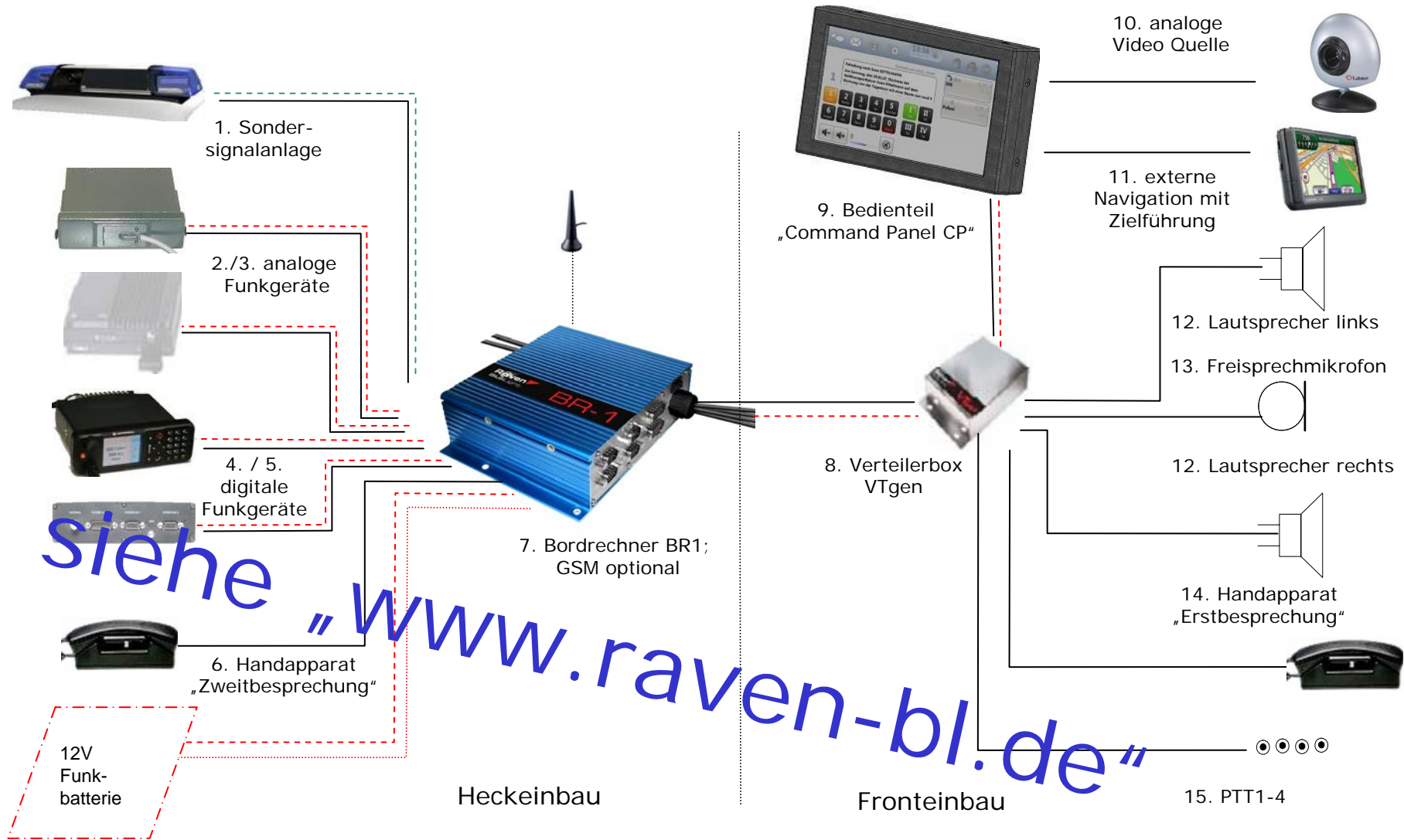
Pocsag über Funkgeräteanschluss

BOSS 925 (V)



- Aktuell teilintegriert mit extern angeschlossenem Meldeempfänger
- Über serielle Schnittstelle kann anstelle eines Funkgerätes ein externer Meldeempfänger (z.B. Swissphone BOSS925V) angeschlossen werden.
- Pocsag-Meldungen werden angezeigt und mitgesandte vordefinierte Zielkoordinaten können zur aktiven Zielführung verwendet werden

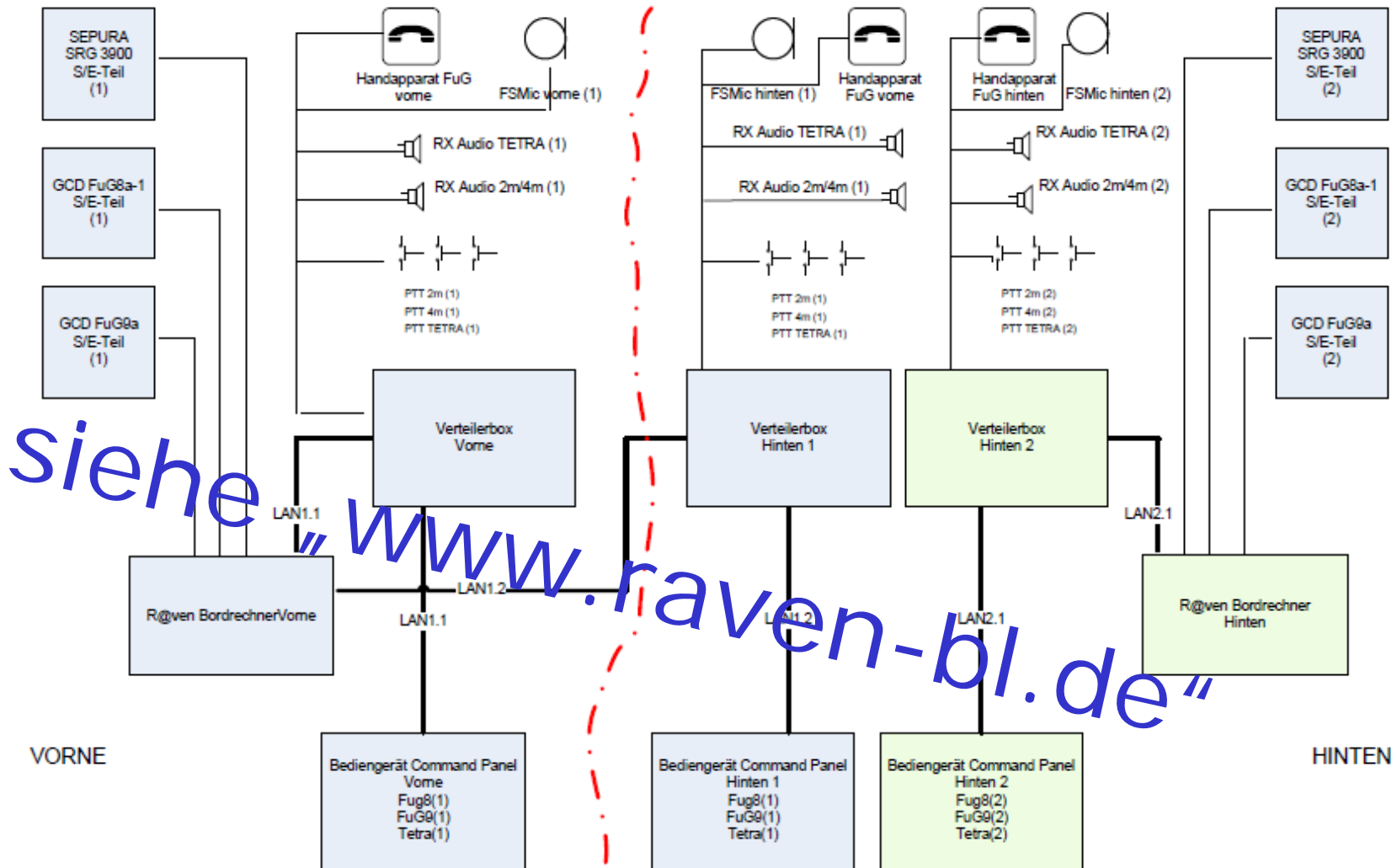
Standardarbeitsplatz



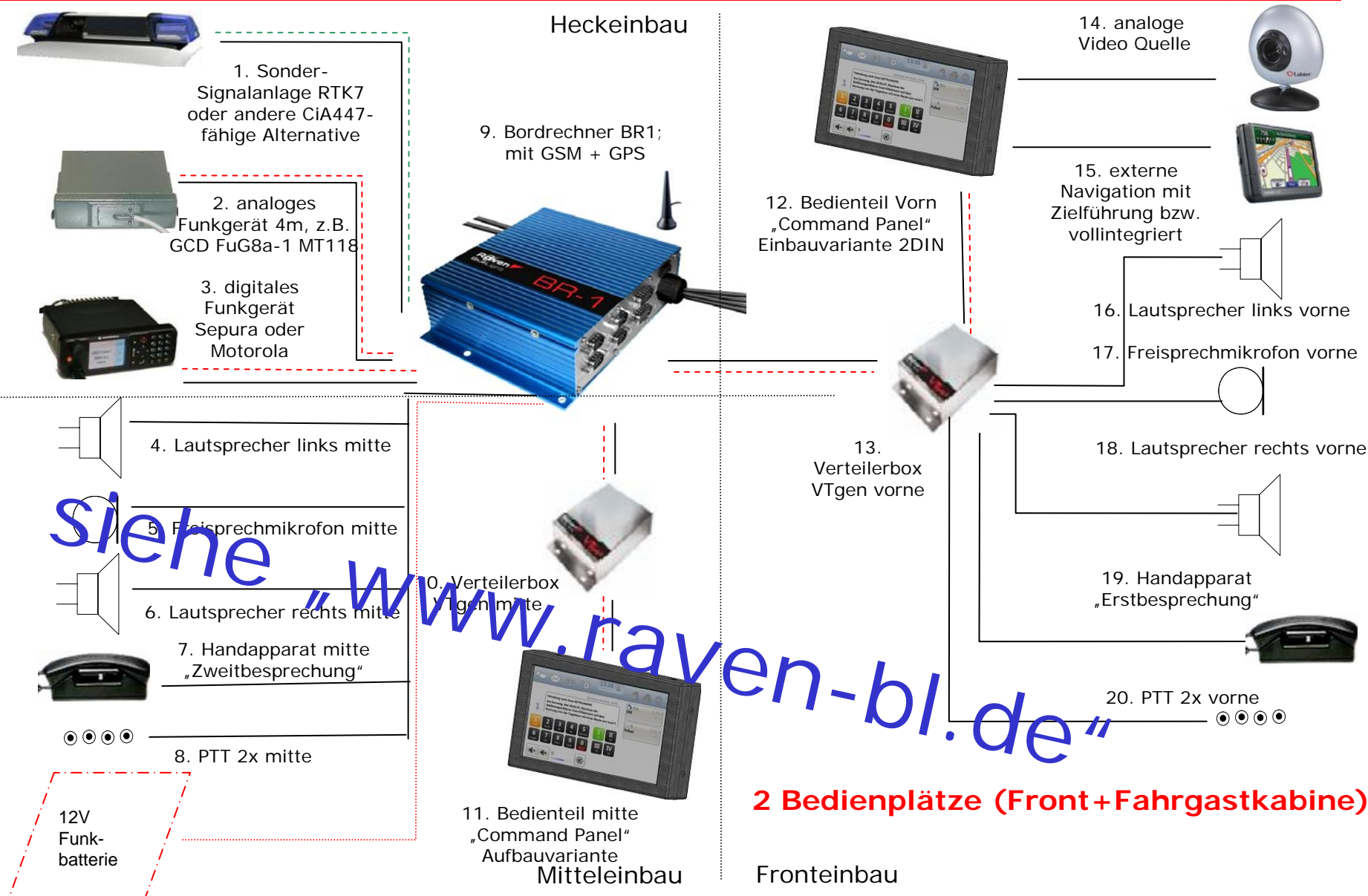
1 Bedienplatz Front (Fahrer/Beifahrer)

Mehrarbeitsplatzfähigkeit

Beispielblockschaltbild: Funkgerätewahl lt. Liste unterstützter Geräte



Mehrarbeitsplatzfähigkeit



2 Bedienplätze (Front+Fahrgastkabine)

Fronteinbau

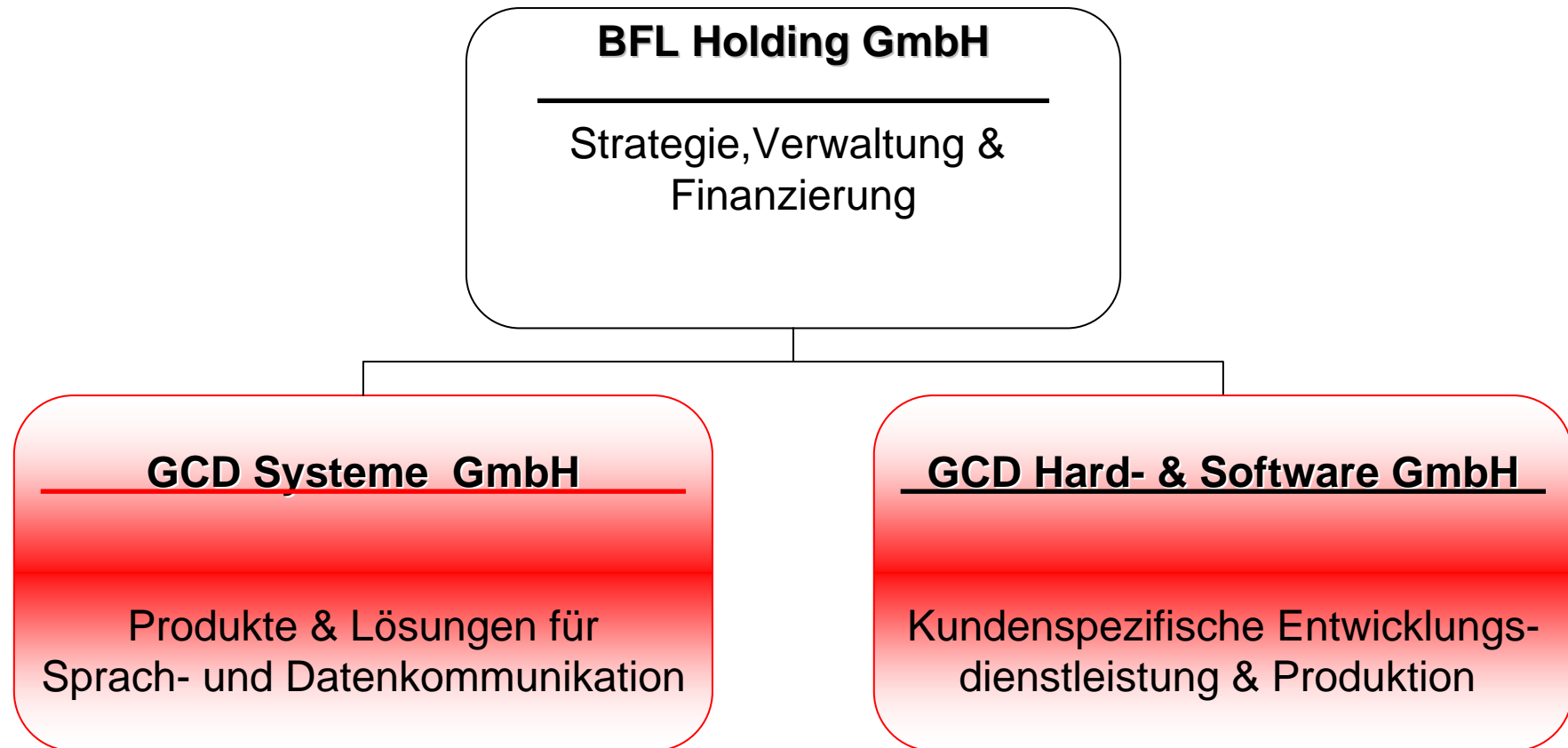
Referenz: BMW Motorrad



- Funkvorbereitung als Sonderausstattung auf der BMW R 1200 ab BMW Werk Berlin
- Serienprodukt seit September 2009
- Über 200 Stk. Motorräder bei diversen BOS-Stellen

Sicherheit mit Erfüllung automotiver Standards:

- Umweltbedingungen für Pkw nach EN 60721-3-7
- KBA Zulassung nach 72/245/EWG (e1)
- CE Prüfung
- Schutzklasse IP54 (PKW) und IP67 (Motorrad)
- Systemstart mit Verfügbarkeit aller Komponenten in weniger als 30 Sekunden dank stabilem und schnellem Linux-Betriebssystem
- Ergonomische und sichere Bedienbarkeit
- Passwortgesicherte Systemkonfiguration durch befugte Administratoren
- Systemaufbau als Einbau- oder Aufbauvariante optimiert nach Platzverhältnissen im KFZ



Die BFL-Gruppe



- Gründungsjahr: **1993**
- Am Standort Erlangen seit über **10** Jahren
- Übernahme der Plettac Mobile Radio GmbH (ehem. GRUNDIG Mobilfunk, Fürth) im Jahr **2004**
- Inhabergeführtes Unternehmen mit stiller Beteiligung der Bayerischen Beteiligungsgesellschaft (BayBG)
- **<10** Mio. EUR Umsatz **2009**
- **60** Mitarbeiter in Erlangen, davon ca. **45** Entwickler
- Konzeptionierung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb **professioneller Kommunikationslösungen mit Mobilfunk**

Analogfunk heute wie früher



FuG 11b



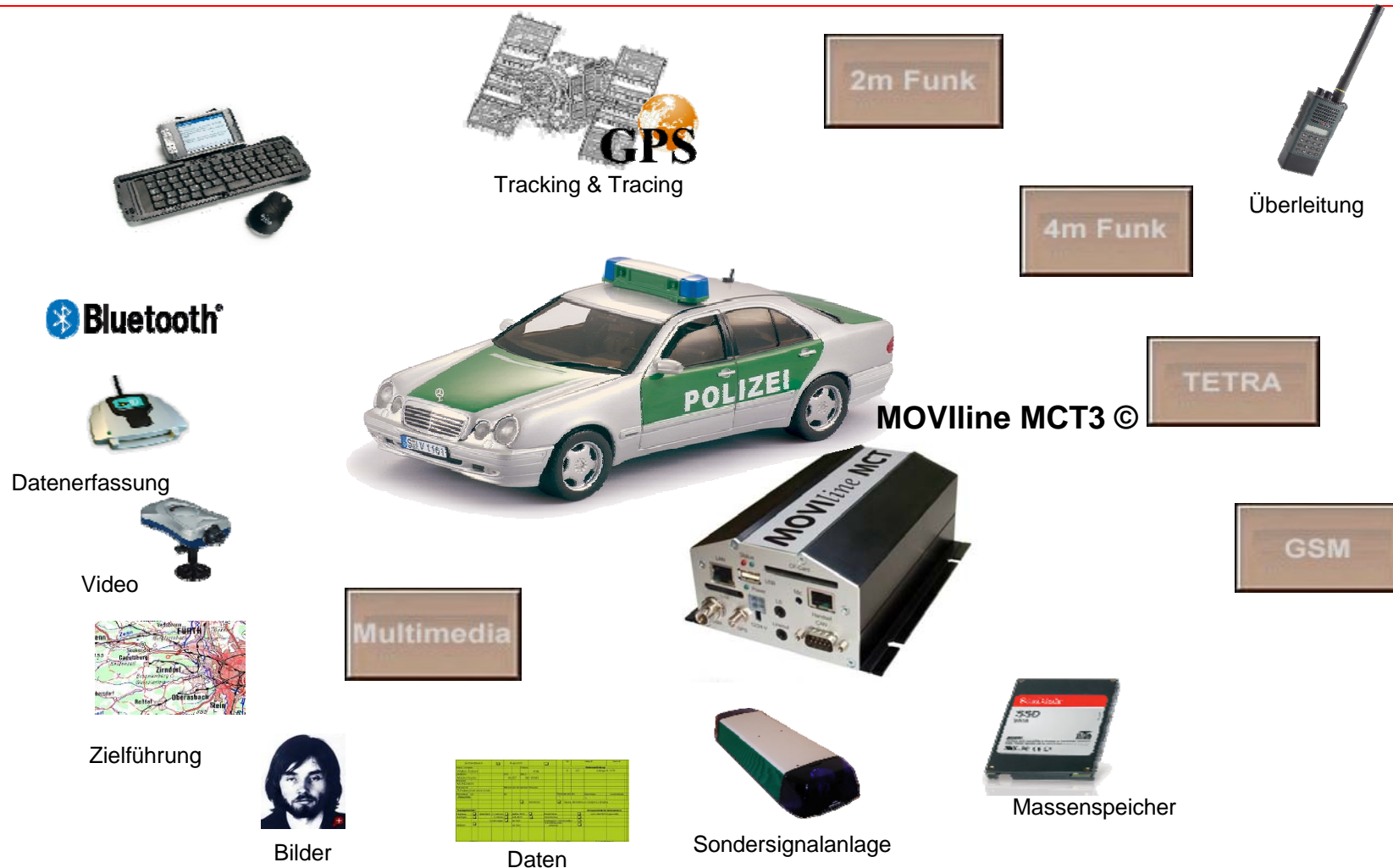
FuG 8a-1/9a



FuG 13b/10b

- GCD ist Hersteller von **analogen Funkgeräten** u.a. für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (**BOS**)
- GCD ist **KEIN** Hersteller von digitalen Funkgeräten (TETRA)
- Der **Professionelle Mobilfunk** ist das Kerngeschäft der GCD Systeme GmbH.

Telematiklösungen



- Das **MCT3** ermöglicht seit Jahren verlässlich die **integrierte, zentrale Kommunikation** verschiedenartiger Daten zur Information und zur Steuerung bei Einsatz unterschiedlichster Funknetze im Fahrzeug.

R@ven 
BlueLight

Die Zukunft ist blau!

Auf der PMRExpo



- Funk-SA
BMW
Motorrad
- Stand
B30

Auf der PMRExpo



- R@ven BlueLight im Opel Insignia
- Fläche A03 neben Stand A02 des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW

Auf der PMRExpo



- R@ven BlueLight im Opel Insignia; Lösung „ab Werk“ für Neufahrzeuge



Auf der PMRExpo



- Funk von GCD:
Opel Insignia
BMW R 1200
VW Caravelle

- Messestände A02 + A03



Auf der PMRExpo



- Funk von GCD: VW Caravelle des Instituts der Feuerwehr Münster IdF



= > 3 Bedienplätze, 4 Funkgeräte, 1 Bordrechner

The logo for R@ven BlueLight is centered on a dark blue background with light blue abstract patterns. The word 'R@ven' is in a large, white, sans-serif font, with the '@' symbol being a white circle with a black outline. To the right of 'R@ven' is a red triangle pointing downwards and to the right. Below 'R@ven' is the word 'BlueLight' in a smaller, white, sans-serif font.

Wir freuen uns auf Ihren
persönlichen Besuch! Auch auf
www.raven-bl.de

Live-Vorführung R@ven BlueLight



Und nach der Messe: gerne stellen wir oder unsere Premium Partner Ihnen das R@ven BlueLight-Multibedienkonzept bei Ihnen vor Ort mit dem mobilen Vorführsystem vor!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GCD Systeme GmbH

Frank Jachomowski

Vertriebsmanager R@ven BlueLight

Henkestraße 79

91052 Erlangen (Germany)

fon +49 9131 82601-830

fax +49 9131 82601-829

mobil +49 174 90 80 305

mail frank.jachomowski@gcd-solutions.de

web <http://www.gcd-solutions.de>

Urheber- und Markenrechte

Der Inhalt dieser Präsentation sowie Texte, Grafiken, Logos, Bilder, Audio Clips, Software und Datenzusammenstellungen sind Eigentum der GCD Systeme GmbH und soweit vorhanden Dritter und werden geschützt nach geltendem deutschen, US-amerikanischen und anderem nationalen und internationalen Urheberrecht. Alle Markenrechte und andere Grafiken, Logos, Überschriften, Buttons, Skripte, Produkt- und Dienstleistungsbezeichnungen sind Warenzeichen, Designmerkmale oder sonstige Varianten geistigen Eigentums von GCD Systeme GmbH oder Dritten. Dieses geistige Eigentum ist geschützt und darf nicht in Verbindung mit Produkten oder Dienstleistungen, die nicht Teil des GCD Systeme GmbH Angebots sind, verwendet werden.

GCD R@VEN BLUELIGHT
Systemvorstellung für BOS-Anwender

zusammengestellt und herausgegeben von

Heckmann
FunkmelderService GmbH
Hubertusstraße 15
47638 Straelen

Telefon 02834 70956-0
Fax 02834 70956-29

info@funkmelderservice.de
www.funkmelderservice.de

Sitz der Gesellschaft
Straelen

Geschäftsführung
Stephanie Heckmann

Handelsregister
Amtsgericht Kleve HRB 4925

Steuer-Nummer
113/5741/0961

Umsatzsteuer-ID
DE813905907



Bild: Heckmann FunkmelderService